

Liebe Mitglieder,

wie bereits schon öfter besprochen, haben wir unsere Wettkampfordnung redaktionell überarbeitet und die letzten Beschlüsse der Mitgliederversammlung eingearbeitet. Die neue WKO, die der Vorstand einstimmig so beschlossen hat, ist jetzt auf der Homepage für alle eingestellt.

Die redaktionelle Überarbeitung beinhaltete überwiegend das Beseitigen von Grammatik-, Rechtschreib- und Formatierungsfehlern. Weiterhin wurde, wo dies möglich war gekürzt und doppelte Ausführungen entfernt. In der vorliegenden WKO sind die Änderungen in Rot dargestellt.

Viele haben uns in dieser Arbeit unterstützt, aber trotzdem schließen wir nicht aus, dass doch noch der eine oder andere Fehler zu entdecken ist. Sollten Sie einen solchen Fehler entdecken, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an die Unterzeichner. Was nicht ohne Beschluss des Verbandstages (der Mitgliederversammlung) möglich ist, sind Regeländerungen oder sogar Aufnahme oder Löschung von Disziplinen. Wer hier einen Änderungsbedarf erkennt, muss einen fristgerechten Antrag an die Mitgliederversammlung stellen. Dies kann formlos, muss aber schriftlich erfolgen.

Der nächste Verbandstag ist am **Sonntag, 21. März 2021, um 11.00 Uhr**, im Palatium in Mutterstadt.

In diesem Zusammenhang bitten wir jedoch dringend, sich nicht auf die Frist nach unserer Satzung zu berufen. Die eingehenden Anträge wollen wir allen Mitgliedern vor der Versammlung schriftlich zukommen lassen. Damit wir nicht doppelt alle anschreiben müssen, wollen wir diese Anträge bereits der Einladung beifügen. Aus diesem Grund die große Bitte, Änderungsanträge für die Wettkampfordnung bis spätestens 31. Januar 2021 beim Vorstand ( am besten bei **volker\_strub@web.de** ) einreichen. So wird gewährleistet, dass sich alle Mitglieder ausreichend auf die Mitgliederversammlung vorbereiten können.

Beim Lesen der WKO werden Sie feststellen, dass diese keine Regelung mehr bezüglich Regionalsprecher enthält. Aus unserer Sicht kann eine Wettkampfordnung, die den Wettkampfbetrieb regelt, keine Vereinsinstitution regeln. Solche Regelungen kann nur die Satzung des Vereins treffen. In unserem Fall wollen wir ja den Status eines Verbandes für Sportsport in ganz Deutschland unter dem Dach des DOSB erreichen. In der Satzung dann Regeln zu Regionalsprechern zu integrieren, läuft diesem Ansinnen entgegen. Die Wichtigkeit von Regionalsprechern in den Bundesländern ohne Landesverband stellen wir nicht in Frage. Aus diesem Grund hat der Vorstand einstimmig das ebenfalls veröffentlichte Strategiepapier entwickelt. Dies soll beim nächsten Verbandstag (Mitgliederversammlung) beschlossen und die entsprechenden Wahlen durchgeführt werden. Das Papier hätte dann den Status einer Ordnung im Sinne der Satzung.

Wir appellieren an die Mitglieder in den Bundesländern, ausgenommen Rheinland-Pfalz und Hessen, dass für jedes Bundesland mindestens eine Bewerberin/ein Bewerber für den Posten der/des Regionalsprecherin/-s sowie für den/die Stellvertreter/-in zur Wahl stellen. Bewerbungen sehr gerne auch schon im Vorfeld der Versammlung an den Vorstand.

Der Vorstand sieht sich außer Stande, nicht besetzte Stellen als Regionalsprecher auszufüllen. Diese Stellen würden vakant bleiben, was nicht unser Ziel sein kann.

Gerhard Zachrau

Volker Strub